

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Bau-, Vergabe-, Verkehrs- und Feuerschutzausschuss	10.06.2010

Projektfreigabe "Ersatzbeschaffung von zwei Rettungswagen Typ C"

Beschlussvorschlag:

Die Freigabe des Projekts "Ersatzbeschaffung von zwei Rettungswagen Typ C" wird erteilt und die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt.

Sachverhalt:

1. Projektgegenstand

Der Kreis Mettmann ist zuständig für den Rettungsdienst und hat die kreisangehörigen Städte mit dem Betrieb der entsprechenden Rettungswachen beauftragt. Die Anzahl der vorzuhaltenden Rettungsdienstfahrzeuge ist im Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises festgelegt und sieht für die Feuerwehr der Stadt Haan die Vorhaltung von drei Rettungsdienstfahrzeugen vor. Die Stadt Haan betreibt einen Krankentransportwagen (KTW) und zwei Rettungswagen (RTW). Im Haushalt (Invest.-Nr. 0932400403) ist die Ersatzbeschaffung der beiden RTW zu je 200.000 € vorgesehen, wobei für jedes Fahrzeug jeweils die Hälfte des Preises dieses Jahr (für Fahrgestell und Medizintechnik) und nächstes Jahr (für Aufbau) kassenwirksam würde.

Die Beschaffung von zwei RTW gleichzeitig bedeutet zum einen die gleiche Bauart und Ausrüstung der beiden Fahrzeuge, d. h. die Mitarbeiter haben zwei identische Autos, bei denen alles an der gleichen Stelle verlastet ist, aber auch einen wirtschaftlichen Vorteil, da die Angebotspreise bei doppelter Anzahl (egal ob Fahrzeug oder Medizintechnik) deutlich günstiger sind (z. B. Medizintechnik zwischen 5 und 10%).

Die momentan im Einsatz befindlichen Fahrzeuge sind Baujahr 2002, die km-Stände am 31.12.09 beliefen sich auf 164.233 km bzw. 162.333 km, die jährliche Laufleistung beträgt in Anbetracht der steigenden Einsatzzahlen zwischen 25.000 und 30.000 km. Bei ca. 100.000 km erfolgte der Einbau eines Austauschmotors, die Bremsen müssen regelmäßig in kürzeren Intervallen erneuert werden. Bis zur Ausmusterung der Fahrzeuge werden die Fahrzeuge 8 Jahre alt sein und jeweils fast 200.000 km Laufleistung vorweisen. Da der Kreis Mettmann keine Reservefahrzeuge vorhält, müsste bei Ausfall eines Fahrzeugs ein Ersatzfahrzeug angemietet werden. Die hierbei entstehenden Kosten liegen z. B. bei der Fa. Gerken (Düsseldorf) bei ca. 325 €/Tag, zzgl. Einweisung (70 €) und Endreinigung (150 €).

Die Krankenkassen akzeptieren momentan in den Gebührenbedarfsberechnungen eine Laufzeit der Rettungswagen von 7 - 8 Jahren. Zur Zeit ist festzustellen, dass die Laufzeiten, und damit die Abschreibungen, für die Rettungsdienstfahrzeuge auf 5 - 6 Jahre angesetzt werden (z. B. aktuell die drei neuen RTW der Berufsfeuerwehr Solingen).

2. Projektbeschreibung

Rettungsdienstfahrzeuge unterliegen der europäischen Norm EN 1789, in der die entsprechenden Anforderungen an Rettungsdienstfahrzeuge festgelegt sind. Die zu beschaffenden Rettungswagen fallen unter die Kategorie "Typ C".

Die Rettungswagen werden heutzutage von den Herstellern in der Regel als sogenannte Kofferausbauten gefertigt, d. h. es wird ein Koffer als Patienten- und Behandlungsraum auf ein Fahrgestell aufgesetzt (Los A und B). Darüber hinaus müssen die RTW mit den geforderten medizintechnischen Geräten ausgestattet werden, die die momentanen Anforderungen der EN 1789 erfüllen (Los C).

Finanz. Auswirkung:

Anschaffungskosten 400.000,00 €

Jährliche Betriebs- und Unterhaltungskosten